

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Chefarzt Dr. med Dieter Echte

Operative Uro-Onkologie und Medikamentöse Tumortherapie

Minimal-invasive und plastische-rekonstruktive Urologie

Spezielle urologische Chirurgie und Andrologie



Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Postfach 20 03 55 – 41203 Mönchengladbach

Enuresis / kindliches Einnässen

Liebe Eltern,

Ihr Kind leidet an nächtlichem Einnässen und/oder Einnässen tagsüber. Um die Ursache des Einnässens heraus zu finden, sind verschiedene Untersuchungen, besonders aber Ihre Mithilfe notwendig. Viele Ursachen kann man durch einfaches Erfragen der Krankengeschichte herausfiltern oder ausschließen. Daher haben wir diesem Schreiben einen Fragebogen beigefügt und bitten Sie höflich, diesen ausgefüllt an uns zurückzuschicken. Ebenfalls möchten wir Sie bitten, ein **so genanntes Miktionsprotokoll** zu führen. Auch dafür haben wir Ihnen eine Vorlage beigefügt.

Wir bitten Sie, über mindestens 4 Tage jeweils die Uhrzeit aufzuschreiben, wann Ihr Kind Wasser lässt, sowie die jeweilige Urinmenge (gemessen mit Hilfe eines Messbechers, also nicht einfach nur abschätzen). Wenn Ihr Kind etwas trinkt, so schreiben Sie bitte ebenfalls die Uhrzeit und die Menge auf. In der Nacht muss Ihr Kind für diese 4 Tage mit einer Windel versorgt sein. Die Windel wird vor dem Anlegen abends und anschließend morgens gewogen. Die Differenz notieren Sie bitte mit dem Vermerk „Windel“ und der entsprechenden Uhrzeit auf dem Miktionsprotokoll.

Wenn Ihr Kind plötzlich zur Toilette musste, oder eingenässt hat, notieren Sie dies bitte ebenfalls an entsprechender Stelle auf dem Miktionsprotokoll.

Es ist wichtig, dass Sie dieses Protokoll über mehrere Tage kontinuierliche führen, also ohne etwas auszulassen. Meistens bieten sich dafür die Wochenenden an, da Ihr Kind dann nicht in der Schule oder im Kindergarten ist. Anschließend senden Sie uns das Miktionsprotokoll zusammen mit dem ausgefüllten Fragebogen zu. Wir werden dann mit Ihnen möglichst schnell einen Vorstellungstermin mit Ihrem Kind in unserer kinderurologischen Sprechstunde vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass wir ohne vorherige Vorlage des Protokolls keinen Termin vergeben können, oder einen bereits vereinbarten Termin absagen müssen!

Chefarzt Dr. med. Dieter Echte

Chefarztsekretariat

Frau Thedens-Jakobs
Telefon 02166 394-2251
Telefax 02166 394-2728
E-Mail urologie@sk-mg.de

Stationäre Aufnahme

Telefon 02166 394-2277
02166 394-2255

Privatsprechstunde

Mo. und Do.
nach tel. Vereinbarung
Telefon 02166 394-2251

Sprechstunde

Allgemeine Urologie
Di. und Do.
nach tel. Vereinbarung
Telefon 02166 394-2255

Kindersprechstunde

Di. und Do.
nach tel. Vereinbarung
Telefon 02166 394-2255

Sprechstunde

Ambulantes Operieren
Mo. und Mi.
nach tel. Vereinbarung
Telefon 02166 394-2255

Station 4

Telefon 02166 394-2504
Telefax 02166 394-28504

Station 9

Telefon 02166 394-2509
Telefax 02166 394-28509

**Kontinenz- und
Beckenbodenzentrum
Mönchengladbach-Niederrhein**



Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach

Telefon: 02166 394-0
Telefax: 02166 394-2701
E-Mail: sk-mg@sk-mg.de
Homepage: www.sk-mg.de

Sitz: Mönchengladbach
Amtsgericht Mönchengladbach
HRB 7344
Steuer-Nr. 121/5788/4660

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Monika Berten
Geschäftsführer:
Thorsten Celary



In der Klinik wird Ihr Kind untersucht (auch mit Ultraschall). Ebenso erfolgt eine Urinuntersuchung sowie ggf. eine Urinbakteriologie. Eine Harnstrahlmessung wird ebenfalls durchgeführt. Speziellere Untersuchungen werden nur geplant, falls diese erforderlich sein sollten. Ihr Kind braucht für all diese Untersuchungen nicht nüchtern sein.

Sollten bereits vorher Ultraschall- oder Röntgenuntersuchungen bei Ihrem Kind durchgeführt worden sein, so bringen Sie diese Bilder und die Ergebnisse bitte mit.

Das wichtigste ist jedoch ein ausführliches Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind. Zwei Dinge sollten Sie vorab wissen:

1. Weder Sie noch Ihr Kind haben vermutlich bisher irgendetwas falsch gemacht, denn in den allermeisten Fällen hat das Einnässen eine Ursache, die nicht im psychologischen Bereich zu suchen ist.
2. Jedes Kind will trocken werden, hat dies aber aus irgendeinem Grund noch nicht geschafft.

Es gilt also, die Ursache herauszufinden und entsprechend zu behandeln. Die allermeisten Kinder werden mit der richtigen Therapie trocken.

Mit freundlichen Grüßen.












Miktionsprotokoll

Name:

Datum:

Mein Bett war in der Nacht: trocken nass

 Uhrzeit	 Pipimenge (ml)	 Zur Toilette Gegangen	 Plötzlicher Harndrang	 Hose war trocken/nass	 Ich habe getrunken (ml)
Bsp.: 8:30	120 ml	ja 	ja 	trocken 	
Bsp.: 9:15					200 ml



Fragebogen Enuresiskinder

Wann kommt es zum Einnässen?

- tagsüber nachts tags und nachts

Wie häufig pro Woche tritt das Einnässen auf?

___ mal pro Woche

Mit wie viel Jahren war Ihr Kind tagsüber trocken?

- mit ___ Jahren Noch gar nicht

Mit wie viel Jahren war Ihr Kind nachts trocken?

- mit ___ Jahren Noch gar nicht

Kann Ihr Kind tagsüber den Urin lange einhalten?

- ja, problemlos Nein, bei Harndrang muss immer sofort eine Toilette aufgesucht werden

Hatte Ihr Kind schon einmal eine Blasenentzündung?

- Nein Ja, einmal Ja, ca. ___mal pro Jahr

Wie erkennen Sie bei Ihrem Kind eine Blasenentzündung?

- Übel riechender Urin Schmerzen beim Wasserlassen
 Bauchschmerzen Fieber häufigeres Einnässen

Hatte Ihr Kind schon einmal eine Nierenbeckenentzündung?

- Nein Ja, einmal Ja, ca. ___mal pro Jahr

Kommt es bei Ihrem Kind zu unwillkürlichem Stuhlabgang (Einkoten)?

- Nein Ja, ca. ___mal pro Monat Ja, täglich

Wie wurde das Einnässen bei Ihrem Kind bisher behandelt?

(Antibiotika, Medikamente, Trinkverbot abends etc. Bitte machen Sie so genaue Angaben wie möglich!)
